



Willkommen im staatlich anerkannten Erholungsort



Die Gemeinde Sulzfeld hat unter dem Motto „Sulzfeld ist bunt“ ein abwechslungsreiches Programm für ihre Gäste kreiert.

Ein Konzeptteil sind unsere Themenwanderwege. Sie bieten Ihnen abwechslungsreiche Erlebnisse um Spannendes und Wissenswertes zu entdecken. Anhand unserer vier Farben können Sie das passende Thema finden.

GASTLICHKEIT

In Sulzfeld bleibt niemand durstig oder hungrig. Unsere fünf Gastro-Betriebe sorgen für Ihr leibliches Wohl. Und wenn Sie etwas länger bleiben wollen, können Sie vielfältig in Zimmern, Schäferwagen, Baumhäusern oder auf dem Campingplatz übernachten.

NATUR

Malerisch eingebettet im Grabfeldgau und am Fuße des Naturparks liegt Sulzfeld direkt am größten zusammenhängenden Waldgebiet der Haßberge. Auch zur Rhön und dem Thüringer Wald ist es nicht weit. Hier ist „Natur in Ruhe“ genießen oder abwechslungsreiches Wandern noch möglich.

TOURISMUS

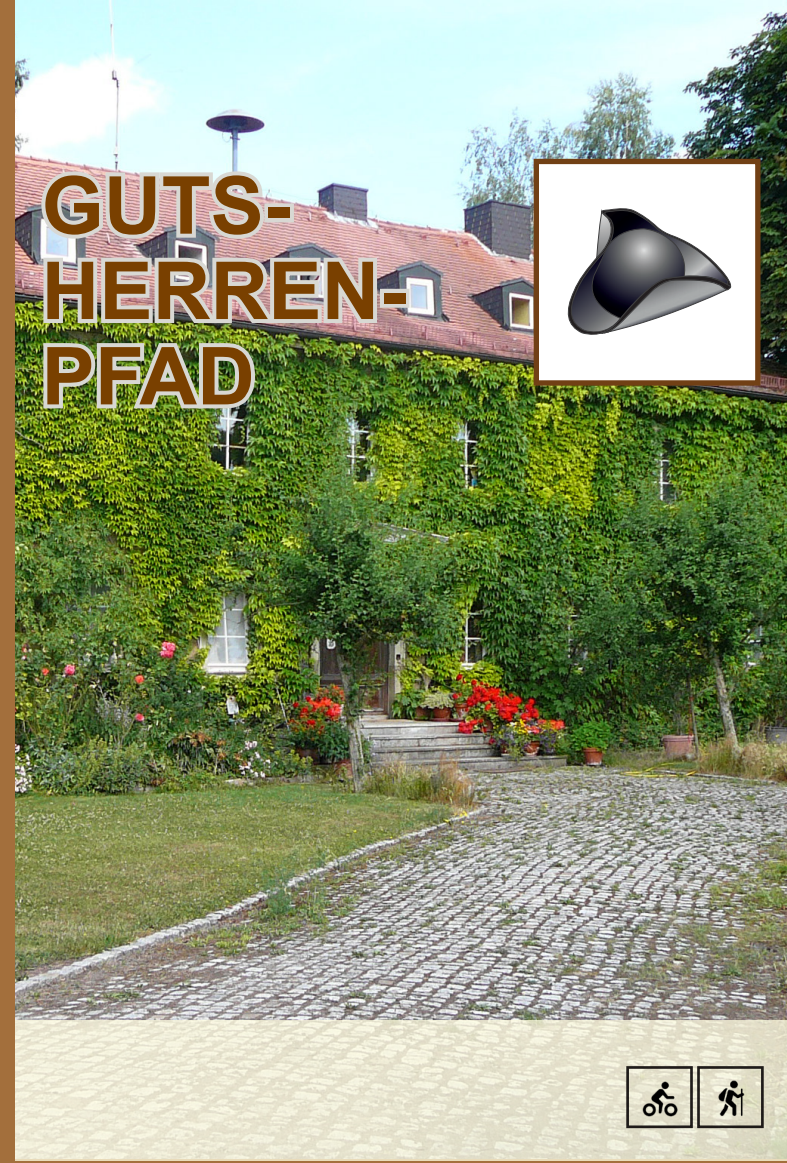
Wir haben uns ein umweltfreundliches und regional nachhaltiges Urlaubsangebot für unsere Gäste ausgedacht. Lassen Sie doch das Auto einfach stehen und steigen auf unsere E-Bikes um. Die passende Tour gibt es mit der Drei-Dörfer-Runde gratis dazu. Oder entdecken Sie unsere Gemeinde mit einem Oldtimer-Traktor auf der „Bulldog-Runde“.

KULTUR

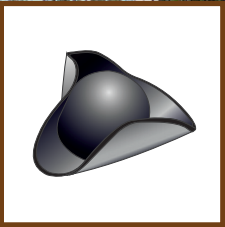
Schon die alten Kelten wussten wie schön es bei uns ist, gefolgt von zahlreichen Adelsfamilien. Unsere Heimat beherbergt unzählige Burgen, Schlösser und verwunschene Ruinen, welche entdeckt werden möchten. Über 3000 Jahre alte Fundstücke und moderne Kunstwerke verschmolzen in der vielfältigen Kulturlandschaft im Grabfeld.

GEMEINDE

Gemeinde Sulzfeld
Dorfplatz 1
97633 Sulzfeld im Grabfeld
www.gemeindesulzfeld.de



GUTS-HERREN-PFAD



Gutsherrenpfad

Länge 13 km



GUTSHERRENPFAD

Entlang der Hauptstraße (Unteres Tor) laufen wir westlich bis zur Bebauungsgrenze und biegen links in den Bodenweg ab. Nach Überbrückung der Barget ist nach vierhundert Metern ein Wäldchen erreicht. Wir halten uns zunächst gerade aus. Wenige Schritte weiter, auf einer kleinen Anhöhe führt uns der Pfad linkerhand weiter bergan, um nach zweihundert Metern an den Panoramablick auf Sulzfeld zu gelangen. Nach zehn Minuten stoßen wir auf eine Flurbereinigungsstraße, die rechts Richtung Sandhof führt.

Südwestlich folgen wir knapp einen Kilometer weit dem geschotterten Weg bis zu einer Kreuzung. Ein lohnenswerter Abstecher: zwei Gehminuten entfernt bietet sich ein Ausblick auf den im Tanniggrund liegenden Unterhof. Zurück an der Route geht es weiter den Windpark durchquerend, bis zum aufgelassenen Rügshof. An der Infotafel links haltend führt ein Hohlweg parallel zur Kirschbaumallee, den Rothhof rechts liegen lassend, über die alte Hauptstraße bis zur Einmündung.

Jenseits der Straße weist ein Schild den Weg zum Lindleshof, einem ehemaligen Rittergut der Herren zu Wildberg. Unterwegs bietet sich ein guter Blick auf den 497 Meter hohen Großen Breitenberg, dritthöchste Erhebung der Haßberge. Der anschließende Waldpfad mündet in eine Schotterpiste, welcher wir links folgen. Nach zehn Gehminuten ist der Rennweg erreicht, eine alte Botenverbindung zwischen den Bistümern Bamberg und Fulda. Vierhundert Meter weiter, am Kreuz, führt unsere Route scharf rechts am Holzlagerplatz entlang. Nach wenigen Schritten treffen wir auf die sogenannte Pfaffenleite und folgen dieser nordwärts bis zum Waldcafé.

Hinter dem Feriendorf wird die Althäuser Straße erreicht. Der parallel führende Fußweg leitet uns über den Johanneshof bis zum Feldkreuz. Hier überqueren wir die Straße, um auf dem Klosterpfad – vorbei am Obsthof – zu bleiben. Kurz hinter einem Bildstock geht es links auf der Haugstraße dem Dorf entgegen. Die Braugasse führt direkt zum Dorfplatz, unserem Ziel.

